

Alpha: Die Vision

Eine Revolution der Hoffnung

Das Evangelium und die globalen Krisen im 21. Jahrhundert.



„Time to accelerate“ - Zeit, Gas zu geben. Der Titel von Nicky Gumbels Referat beim EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) Treffen 2008 von Alpha International, mit 1.200 Teilnehmern aus 83 Ländern, klingt wie das Alternativprogramm zu den täglichen Schlagzeilen über Finanz- und andere Krisen, die uns Zeitungen und Fernsehnachrichten seit Monaten täglich servieren.

Und es ist tatsächlich so gemeint: Angesichts vielfältiger globaler Bedrohungen ist nicht nur das umfassende Engagement der gesamten Christenheit gefragt, auch die Verbreitung des Evangeliums selbst ist wichtig wie nie: Eine schnell wachsende Gegenbewegung der Liebe und Gerechtigkeit (im Sinne von Micha 6,8) ist am Entstehen.

Denn das Evangelium von Jesus, dem auferstandenen Sohn Gottes, schenkt nicht nur den

Trost des ewigen Lebens für den einzelnen, sondern auch die so dringend benötigte Hoffnung auf eine gerechtere Gesellschaft und eine erneuerte Schöpfung.

Wir von Alpha Deutschland sind entschlossen, unseren Teil zu dieser globalen Bewegung beizutragen. Dazu haben wir in diesem Jahr intensiv über unsere Vision nachgedacht und die Weichen für die Zukunft gestellt. Einige Schlaglichter dazu finden Sie auf diesen Seiten.

*Dr. Peter Aschoff,
Alpha Deutschland e. V.*



DIE ZEIT IST REIF

Die Offenheit für Mission und in den großen Kirchen nimmt stetig zu: Der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Robert Zollitsch, hat Deutschland jüngst als „Missionsland“ bezeichnet und für ein Bemühen unter Katholiken um sprachfähiges, missionarisches Christsein plädiert. Und in der EKD laufen die Vorbereitungen für eine missionarische Bildungsinitiative, die in den kommenden Jahren Glaubenskurse in allen Kirchengemeinden zu einer Selbstverständlichkeit machen möchte.

Zugleich sehen wir an vielen Stellen eine große Offenheit in der Gesellschaft - die spirituelle Suche vieler Menschen erschöpft sich nicht nur in unverbindlicher Esoterik, sondern das Interesse an gemeinsam gelebtem Glauben bleibt groß. Moderne Götzen wie grenzenloses Wachstum und Glück durch Konsum sind erkennbar angeschlagen. Viele suchen nach einem sicheren Ort, wo sie über ihre Erfahrungen, Zweifel und Fragen reden können.

Der Alpha-Kurs bietet einen geschützten Rahmen für das persönliche Gespräch über Gott und unser Verhältnis zu ihm.



Alpha: Ein Überblick

Der Alpha-Kurs ist ein Glaubenskurs der neuen Generation. Er beginnt mit einem Fest, dauert zehn Abende und in der Mitte fährt man gemeinsam ein Wochenende weg. Christliche Gemeinden unterschiedlichster Prägung setzen den Kurs erfolgreich ein, um Menschen am Rand und außerhalb der Gemeinde einen Zugang zum christlichen Glauben zu vermitteln. Das Konzept wurde in der anglikanischen Kirchengemeinde *Holy Trinity Brompton* in London von Pfr. Nicky Gumbel entwickelt und seit 1991 kontinuierlich verbessert.

Seit 1996 verbreitet sich der Alpha-Kurs auch in Deutschland und findet immer mehr Befürworter. Denn Alpha ist...

...dynamisch

Seit 1991 verbreiten sich die Alpha-Kurse weltweit: Sie finden inzwischen in 163 Ländern und über 35.000 Gemeinden in rund 70 Sprachen statt. Viele der bisher rund 11 Millionen Teilnehmer standen dem christlichen Glauben zuvor fern. In Deutschland sind es derzeit gut 1300 registrierte Kurse. Repräsentanten der meisten christlichen Kirchen, unter anderen der EKD Ratsvorsitzende Bischof Dr. Wolfgang Huber und Kardinal Walter Kasper, sehen in Alpha ein wirkungsvolles Instrument, um Menschen zum gelebten Glauben zu führen.

...ganzheitlich

Der Alpha-Kurs kombiniert ganz bewusst solide Grundinforma-

tion über den christlichen Glauben mit einer stark beziehungs- und erfahrungsorientierten Praxis in Gruppengesprächen und gemeinsamen Mahlzeiten.

Ob jemand durch die postmoderne Erlebniskultur geprägt wurde oder lieber den Zugang zum Glauben über die Vernunft sucht - hier kann er über die Erklärung zur Erfahrung finden und umgekehrt.

...freundlich

Die meisten Kursteilnehmer werden von Freunden eingeladen, die Alpha selbst positiv erlebt haben. Noch während sie dann auf dem Weg sind, eine Beziehung zu Gott zu entwickeln, finden sie im Alpha-Kurs weitere christliche Freunde. So werden sie ganz unkompliziert in die Gemeinde mit hineingenommen und müssen nach Ablauf des Kurses nicht erst mühsam integriert werden.

...systematisch

In zehn Wochen kommen alle wichtigen Fragen über Jesus, Gott, den Heiligen Geist, die Bibel, Gebet und vieles mehr auf den Tisch. Sie werden in Referaten gründlich behandelt und können in Ruhe bedacht und besprochen werden. Jeder Teilnehmer kann sie anhand des Kursmaterials nach Belieben weiter vertiefen.

...praktisch

Jeder Teilnehmer wird ermutigt, eigene praktische Schritte im Glauben zu gehen. Besonders intensiv

Die geographische Verteilung



erleben viele Teilnehmer das Wochenende, wo dem souveränen Wirken des Heiligen Geistes bewusst Raum gegeben wird. Viele bezeichnen diese persönliche Erfahrung der Begegnung mit Gott im Rückblick als Schlüsselerlebnis.

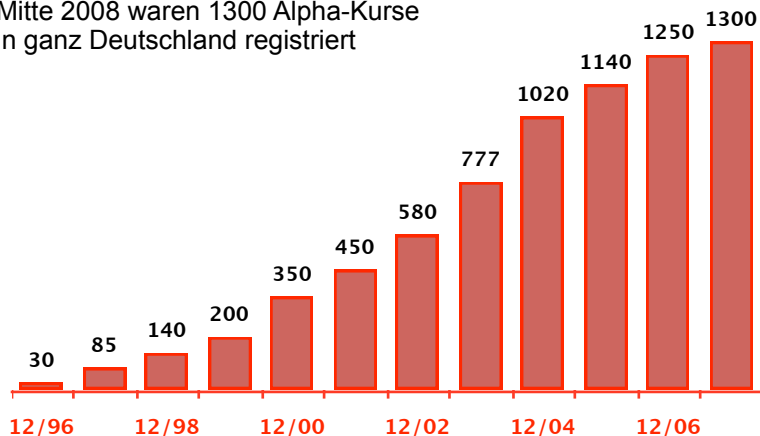
...ökumenisch

Der Kurs behandelt konfessionelle Streitfragen wie zum Beispiel die Taufe zurückhaltend und beschränkt sich auf die Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Positionen. In dieser respektvollen Grundhaltung ist Alpha längst zu einem praktischen Bindeglied zwischen unterschiedlichen Denominationen geworden.

...einfach

Um einen Alpha-Kurs durchzuführen, müssen Sie weder „Profi“ sein, noch erst Ihre Gemeinde umkrempeln. Eine Hand voll motivierter Mitarbeiter kann sich anhand der Alpha Materialien in wenigen Wochen für einen Alpha-Kurs fit machen. Mit der Alpha-Kurs DVD können selbst kleine Gruppen ohne geübte Referent(inn)en in den eigenen Reihen anfangen. Und wenn man kontinuierlich Kurse durchführt, strahlt dies auch in andere Bereiche des Gemeindelebens aus.

Mitte 2008 waren 1300 Alpha-Kurse in ganz Deutschland registriert



Das macht Alpha einzigartig

- Unsere **ökumenische Ausrichtung** bewirkt einen hohen Glaubwürdigkeitsfaktor, weil hier nicht eine Organisation Eigenwerbung betreibt und sich auf Kosten anderer profiliert, sondern Christen verschiedener Konfessionen gemeinsam auftreten.
- Wer einen Kurs starten will oder neue Impulse braucht, kann auf ein **dichtes Beraternetz** und guten Support aus dem Alpha-Büro zurückgreifen.
- Alpha-Kurse finden zunehmend auch außerhalb kirchlicher Gebäude (und damit näher bei den Menschen) statt: in Restaurants, Volkshochschulen, unter Jugendlichen und Studenten, in Firmen und sogar in Haftanstalten - den möglichen Zielgruppen sind kaum Grenzen gesetzt.
- Es stehen qualitativ **hochwertige Medien** (etwa die DVDs mit den Vorträgen) und didaktische Hilfsmittel (etwa das Handbuch für Jugend-Alpha mit vielen Medien- und Spieletipps) zur Verfügung.
- Das Material zum Alpha-Kurs ist in **69 Sprachen** verfügbar, darunter auch Türkisch und Russisch - das dürfte weltweit ziemlich einzigartig sein und eröffnet Gemeinden neue Möglichkeiten, auch Angebote für ethnische Minderheiten zu machen.
- Durch die internationale Vernetzung der Alpha-Kurse ist ein ökumenisches Entwicklernetzwerk entstanden, das eine Fülle von **Innovationen** hervorgebracht hat und weiter hervorbringt.



Vier Schritte in die Zukunft

1. DIE SCHWELLE SENKEN: ALPHA WIRD NOCH KOMPATIBLER

Wir arbeiten derzeit an einer Neuauflage von „Fragen an das Leben“, die 2009 erscheint und aus der Übersetzung eines guten englischen Titels dann ein aktuelles deutsches Buch macht. Wir senken so sprachliche wie inhaltliche Hürden für Gäste und greifen berechnete theologische Kritik konstruktiv auf. Das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung an der Universität Greifswald berät uns dabei. Im Zusammenhang mit der Bildungsinitiative der EKD rechnen wir damit, dass es deutlich mehr Kurse in Gemeinden der beiden großen Konfessionen geben wird.

Dominik Sandles ist dabei, immer mehr Jugendliche dafür zu begeistern, ihre Freunde mit Jugend-Alpha zu erreichen. Die Teenagerzeit gilt ja als das beste Alter, um zum Glauben zu finden: Manche problematischen Lebensentscheidungen bleiben einem erspart, und man erlernt als junger Mensch gute Lebens-

gewohnheiten deutlich schneller und leichter. Hier bietet unser Jugendalpha-Handbuch schon viele praktische Hilfen und Anregungen.

2. DIE BASIS VERBREITERN: REGIONALE „HOTSPOTS“

Damit Alpha nachhaltig wachsen kann, wollen wir in allen Regionen jeweils eine evangelische, katholische und freikirchliche „Stützpunktgemeinden“ gewinnen, in denen man bei erfahrenen Kursleitern über die Schulter schauen, an Schulungen teilnehmen und praktisch sehen kann, wie Alpha-Kurse den Gemeindeaufbau langfristig beleben und voran bringen.

Das verkürzt für alle, die sich informieren und schulen lassen wollen die Wege und stärkt auch den Zusammenhalt unseres kleinen ökumenischen Netzwerks. Baden-Württemberg ist das Bundesland mit der höchsten Dichte an Alpha-Kursen, hier schlägt das Herz unserer Bewegung am kräftigsten. Das führt mich zum nächsten Thema:

3. DIE REICHWEITE ERHÖHEN: ÖFFENTLICHE EINLADUNGSAKTIONEN

Für das Jahr 2010 planen wir im Südwesten eine Alpha-Initiative, die Gemeinden darin gezielt unterstützt, mit koordinierter Werbung, einem einheitlichen Erscheinungsbild und kreativen Ideen an die Öffentlichkeit zu gehen und regional zu Alpha-Parties einzuladen.

In der Schweiz hat sich bei einer ähnlichen Aktion gezeigt, dass der Anteil der kirchenfernen Teilnehmer um 80% gestiegen ist und viele Gemeinden wieder Mut zu neuen Kursen bekommen haben. Das bunte, fröhliche Spektrum der einladenden Gemeinden und professionell gestaltete Werbung schafft öffentliche Aufmerksamkeit - und holt so das Gespräch über den Glauben aus der Tabuzone. Mit den dort gewonnen Erfahrungen können dann weitere regionale Initiativen entstehen, über die wir dann in der Lage sind, das ganze Land zu erreichen und schließlich alle

Menschen zu einem Kurs in ihrer Nähe einzuladen.

4. DIE WIRKUNG ERWEITERN: VERÄNDERTES LEBEN

Wir bekommen immer wieder bewegende Berichte über Alpha-Kurse in Gefängnissen. Es erleben natürlich auch viele Gäste in unseren Gemeinden den Kurs als Bereicherung, aber in den Gefängnissen zeigt sich wie sonst kaum, dass die Begegnung mit dem Evangelium ein Faktor für persönliche Veränderung und damit auch für die soziale Integration nach einer Entlassung aus der Haft werden kann. Mit Schwester Angelika Lang aus der katholischen Emmaus-Arbeit haben wir eine erfahrene und engagierte Koordinatorin gefunden, die wir in den kommenden Jahren gern auch finanziell unterstützen möchten.

Parallel arbeiten wir an der Multiplikation des Eheurses - als ein Angebot, das zu Alpha hinführen wie auch auf Alpha folgen kann. Der Ehekurs vermittelt Menschen mit ganz unterschiedlichem religiösem Hintergrund biblische Lebensweisheiten und niederschwellige Erfahrungen mit der heilenden, verändernden Kraft des Glaubens für ihre Ehe oder Partnerschaft. Hier haben wir Kerstin und Michael Schalles als Koordinatoren gewinnen können und mit der Zeitschrift *Family* und dem Aktionsbündnis *treue.liebe* aus derzeit 34 Organisationen starke Partner gefunden, die dieses Anliegen teilen. Im März kommenden Jahres werden Nicky und Sila Lee aus London für einen Ehekurs-Trainingstag nach Dortmund kommen, zwei weitere sind 2009 mit deutschsprachigen Referenten geplant.

DIE ZAHLEN ZU DEN ZIELEN

1.300 Alpha-Kurse in Kirchen und Gemeinden quer durch das konfessionelle Spektrum in Deutschland sind schon ein guter Anfang, aber kein Grund, sich zufrieden auszuruhen.

Für die kommenden Jahre haben wir uns eine Reihe von Projekten vorgenommen, mit denen wir die vier oben genannten Ziele erreichen möchten. Hier finden Sie eine knappe Beschreibung und eine Auflistung der dafür benötigten Mittel im Jahr 2009:

1. **Buch und Bildungsinitiative:** Wir möchten die Neubearbeitung von Fragen an das Leben zügig fertigstellen, eine Dokumentation der Theologie von Alpha aus dem Englischen übersetzen und die Bildungsinitiative der EKD tatkräftig unterstützen. Gesamtkosten 2009: **40.000 €**
2. **Alpha in der Katholischen Kirche** wird allmählich bekannter. Wir möchten bestehende Kontakte vertiefen, neue knüpfen und brauchen dazu Informationsbroschüren für Priester und Laien über den Kurs und seine Integration in katholische Pfarrgemeinden. Kosten: **14.000 €**
3. Der **Ausbau des Beraternetzes mit den Stützpunktgemeinden** erfordert eine rege Reisetätigkeit und hohen Personaleinsatz. Für 2009 rechnen wir mit 10.000 € Kosten
4. Die **Alpha-Initiative Baden-Württemberg** soll 2010 starten. Die Vorbereitungen dafür im Jahr 2009 (ein Werbekonzept, Gebets- und Informationstage) werden rund **30.000 €** kosten
5. Um **Jugendalpha** auf Kongressen und Jugendevents vorzustellen und interessierte Jugendliche über das Internet und Jugendzeitschriften zu den Trainingstagen einzuladen brauchen wir **12.000 €**
6. Die Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterteams bei **Alpha in Gefängnissen**, die Vernetzung mit den Anstaltsseelsorgern ist für jährlich **9.000 €** möglich
7. **Ehe-Kurse** antworten auf das Bedürfnis vieler Paare nach Vertiefung ihrer Beziehung. Sie vermitteln unaufdringlich biblische Weisheiten und eignen sich als Hinführung zu Alpha. Um auf das große Interesse von Gemeinden zu antworten, die den Kurs anbieten wollen, möchten wir im kommenden Jahr **15.000 €** einsetzen.

IMPRESSUM

Alpha Deutschland e.V.
Obere Karlstr. 29 • 91054 Erlangen

Telefon/Fax: 0700-25742587

E-Mail: info@alphakurs.de

<http://www.alphakurs.de>

Vorstand:

Dr. Peter Aschoff, Erlangen, Dr.
Emanuel zu Salm, Rhede, Alexander
Graf Castell, Oberrimbach, Thomas
Fischer, Winnenden

Bankverbindung:

EKK (Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.)
BLZ: 520 604 10
Konto Nr.: 7000740